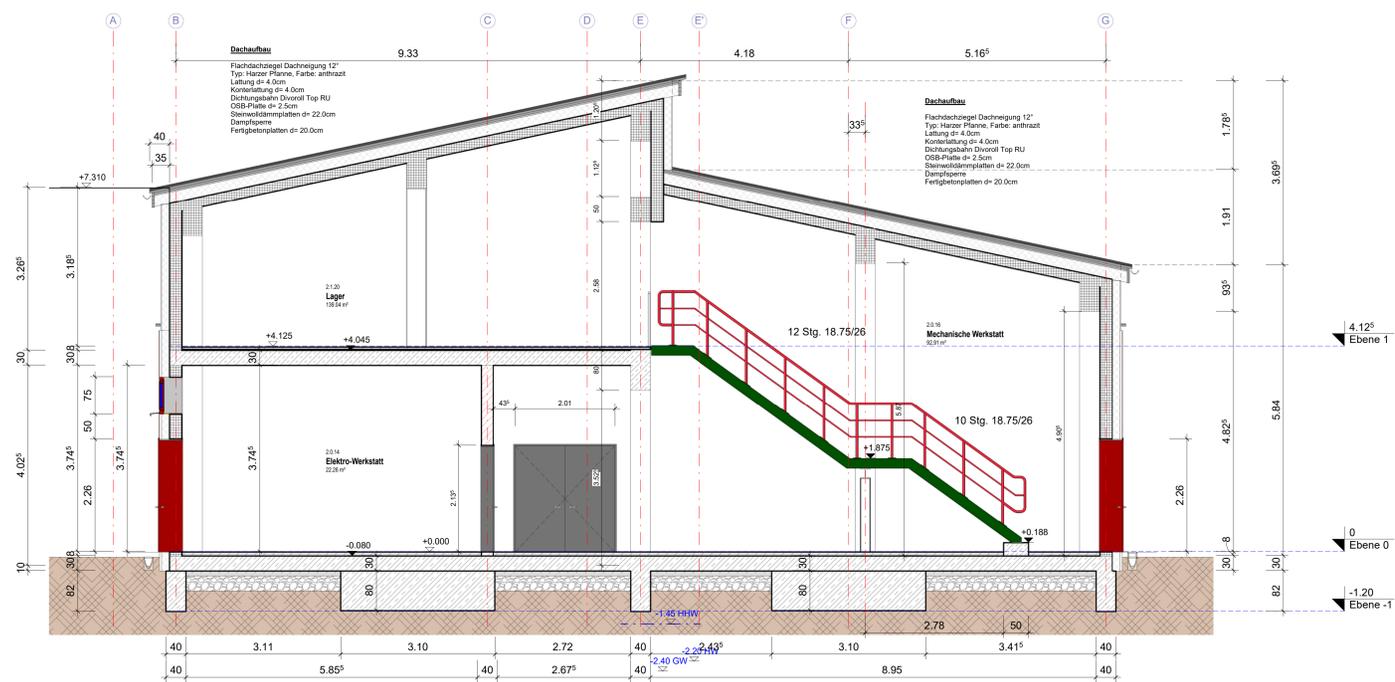


Schnitt 3



Schnitt 4

Legende

BEMERKUNGEN ZUR AUSFÜHRUNG

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den geprüften statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen geprüften Detailplänen des Architekten und der Ingenieure!

Sämtliche Maßangaben sind vor ihrer Verwendung auf Richtigkeit und auf alleinige Verantwortung zu prüfen.

Alle Maße sind bauteils zu überprüfen.

Maßabweichungen sind der örtlichen Bauleitung umgehend mitzuteilen.

Für Maßfehler haftet allein der Auftragnehmer.

Bei der Bauausführung sind die Planungen der Fachingenieure sowie die Angaben der Sonderfachleute zu beachten. Die Koordinationspflicht des Auftragnehmers bleibt unberührt.

Beton Expositionsklassen gemäß Bodengutachten (Aggressive Wässer) und Statik beachten.

Alle BRH und Öffnungsmaße und Höhenkennlinien beziehen sich auf OKFF, sofern nicht anders angegeben.

Alle Verglasungen in der Fassade als Verbundverglasungen (VSG) ausführen, ausgenommen Tore mit Polycarbonatverglasung.

Kernbohrungen 5 100 mm werden bauteils angegeben.

Fliesenpiegel in Sanitärräumen türhoch, außer Duschen raumhoch, Fenster mit Sichtschutzfolie bekleben

Planzischen und Abkürzungen

Mauerwerk	Wärmedämmung Steinwolle
Stahlbeton	Wärmedämmung Perimeter
Betonfertigteile	EX-Zone
WU - Beton	Löschbereich
Beton unbewehrt	Kranshatten
Trockenbau	

Abkürzungen

BA = Bodenaussparung	D = Drehfügel
BD = Bodendurchbruch	DK = Drehkippfügel
DD = Deckendurchbruch	F = Festverglasung
WA = Wandaussparung	FK = Fußkappen 90°
WD = Wanddurchbruch	P = Paneel
WS = Wandschicht	OL = Oberlicht
OK = Oberkante	M = Motor
RF = Rohfußboden	YSG = Verbundverglasung
FF = Fertigfußboden	TRAV = Technische Richtlinie absturz-sichere Verglasung
UK = Unterkante	LH = Lichte Höhe
UZ = Unterzug	LD = Lichter Durchgang
FS = Fertigfußboden	B = Fußbodenbelag
BRH = Brüstungshöhe	W = Wand
HK = Heizkörper	GK = Gipskarton
FE = Fundamentender	LBW = Leichtbau-Montagewand
NN = Normalfall	STW = Steinwollämmung
RR = Regenrohr	PLUR = Polyurethan-Hartschaumämmung
BE = Bodeneinlauf	CL = Centerline
	WHG = Beschichtung nach Wasserhaushaltsgesetz

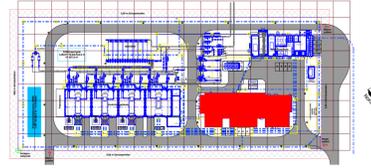
Anforderungen für Brandschutz

F 120	Klassifizierung F 120	T30 = Feuerschutzür nach DIN 4102
F 90 BW	Klassifizierung F 90 Brandwand	RS = Rauchschutzür gem. DIN 18095
F 60	Klassifizierung F 60	G = Brandschutzverglasung
F 30	Klassifizierung F 30	UT = Tür dicht schließend
	notwendige Treppe	T30 RS = Feuerschutzür mit Rauchschuttfunktion
	notwendiger Fur	NA = Notausgang bzw. Notausstieg
		RWA = Rauch-Wärmeabzug

Grundwasserstände

	HHW = 100-jähriges Hochwasserereignis = 114,25m ü. NN
	HW = 10-jähriges Hochwasserereignis = 113,50m ü. NN
	GW = Grundwasserstand Mai 2020 = 113,30m ü. NN

Betriebsgebäude OKFF ±0.00 = +115,70m ü. NN = +115,64m ü. NNN



Anlage zum Entwässerungsantrag bei der Gemeinde Malsch

C	25.08.2020	Allgemeine Überarbeitung / Plannummer geändert	DKR	UKC	AFH
B	21.07.2020	Allgemeine Überarbeitung	DKR	UKC	AFH
A	06.07.2020	Ersenstellung	DKR	UKC	AFH
Rev.	Datum	Beschreibung	gezeichnet	geprüft	freigegeben

terraneTS bw

PROJEKTNAME: **VDS NOS - Neubau der Verdichterstation Nordschwarzwald**

AUFTRAGNEHMER: **uni per** | Uni per Technologies GmbH | Alexander-von-Humboldt-Strasse 1 | 45896 Gelsenkirchen | T +49 20 99601 50 10 | www.uni-per-engineering.com

ZEICHNUNGSBENENNUNG: **Betriebsgebäude Schnitt 3 und 4**

Auftraggeber Projektleiter: Herr Höger | Maßstab: 1:50 | Teilanlage: | Blatt von

Auftraggeber Vorh.-Nr.: | Dokumenten-Nr.: | Rev. **C**

Auftragnehmer Projektleiter: Rhebaum, Thomas | Anlagen: | Auftrag: | Fach: | Standort: | Blatt: | Rev. | Nummer: |

Ersteller: Dordemann, Gabriele | ETC-Projekt-Nr.: C73204 | Date: Name: C73204-UTG-ESC-ZAU-2007